



## Zukunft Hamminkeln 2030+ Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

### Frage der Woche \_ 7. Woche: „Wunschkonzert“

Gerade hat man sich an das wöchentliche Antworten auf unsere Fragen im Rahmen des Prozess Zukunft Hamminkeln 2030+ gewöhnt, da endet dieses Beteiligungsformat auch schon wieder. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für fast 200 Antworten mit zahlreichen konstruktiven Hinweisen und Ideen, die Sie uns zu den verschiedenen Themen mitgeteilt haben! Zum Abschluss dieser Beteiligungsrunde wollten wir ohne bestimmte Themenvorgabe von Ihnen wissen, welche Anregungen und Ideen Sie noch für uns haben. Diese Antworten haben wir, in gewohnter Manier, für Sie in Kurzform zusammengefasst.

Ein Teil der Befragten wünscht sich, dass ein stärkerer Fokus auf die touristische Vermarktung der Stadt gelegt wird. Ein konkreter Vorschlag für die Erweiterung der touristischen Angebote ist bspw. das Anlegen eines Rundwanderweges mit Anbindung an ein gastronomisches Angebot. Der Erhalt der Identität der einzelnen Ortsteile Hamminkelns spielt in den Antworten ebenfalls eine wichtige Rolle. So wird der Wunsch geäußert, dass auch zukünftig keine übermäßige Zentralisierung im Stadtgebiet stattfindet und auch Ortsteile, die kein Siedlungsschwerpunkt sind, in Ihrer Entwicklung berücksichtigt werden. Ebenso wichtig ist der Erhalt des dörflichen Charakters der Ortsteile, bspw. durch eine Begrenzung der maximalen Geschosshöhe. Die angewendete Architektur soll nach Möglichkeit identitätsstiftend für das Umfeld sein, außerdem soll die Aufenthaltsqualität durch Schaffung von Plätzen für Treffpunkte und Begegnungen gesteigert werden.

Ein weiterer Wunsch für die Entwicklung des öffentlichen Raums ist die explizite Berücksichtigung der Belange von Kindern und Senioren. Außerdem soll auf eine fahrradfreundliche Entwicklung geachtet werden. Dazu können bspw. Einkaufs- und Erholungsräume mit breiteren, verkehrssichereren Wegen ausgestattet werden und vorhandene Radwege (auch Wirtschaftswege mit Radverkehr) instandgesetzt werden, soweit sie beschädigt sind. Um einer starken Verunreinigung des öffentlichen Raumes vorzubeugen, wird eine stärkere Kontrolle von „Umweltsündern“ vorgeschlagen. Das Wegwerfen von Kaugummis, Bonbonpapier und anderem Unrat auf die Straße soll dafür stärker geahndet werden.

Auch die Entwicklung des ruhenden und fließenden Verkehrs hatten die Befragten im Blick. Nicht nur der Hinweis, dass Verkehr und Bebauung unmittelbar aufeinander abzustimmen sind wurde gegeben, für einige Bereiche wurden in den Antworten bereits alternative Vorschläge zur Verkehrsführung gemacht. Für die Lösung von zukünftigen Herausforderungen im Zuge der Entwicklung der Betuwe-Linie wird zudem die Hoffnung auf eine bessere Zusammenarbeit und größere Einigkeit der Bürgerinnen und Bürger geäußert.

## Fazit

In Hamminkeln und seinen Ortsteilen existiert eine engagierte Bürgerschaft, die eine hohe Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit im Prozess Zukunft Hamminkeln 2030+ gezeigt hat. Das erkennt man nicht nur an der großen Anzahl von Antworten, die im Rahmen der „Frage der Woche“ bei uns eingetroffen sind, sondern auch an den Inhalten der gegebenen Hinweise. Mit der Preisgabe von Alltagswissen zu ihrem Lebensumfeld, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen wertvollen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der Stadt gegeben. Aus dem abschließenden „Wunschkonzert“ nehmen wir daher gerne noch die Hinweise mit – zur touristischen Entwicklung der Stadt, dem Erhalt der Identität der Ortsteile, der Aufwertung des öffentlichen Raumes und der Lösung von aktuellen und gegenwärtigen Herausforderungen beim ruhenden und fließenden Verkehr.

Trotz aller Hinweise auf mögliche Verbesserungen: Insgesamt hat sich gezeigt, dass die Hamminkelerinnen und Hamminkeler sehr gerne in ihrer Stadt und ihrem jeweiligen Ortsteil wohnen. Aufbauend auf die in der Vergangenheit erzielten Erfolge und das außerordentliche Engagement vor Ort gilt es also nun, auch weiterhin gestaltend tätig zu sein und zukunftsfähige Perspektiven für Hamminkeln und seine Dörfer zu entwickeln!